



Technik Bewegungslinie nach Schoenaker

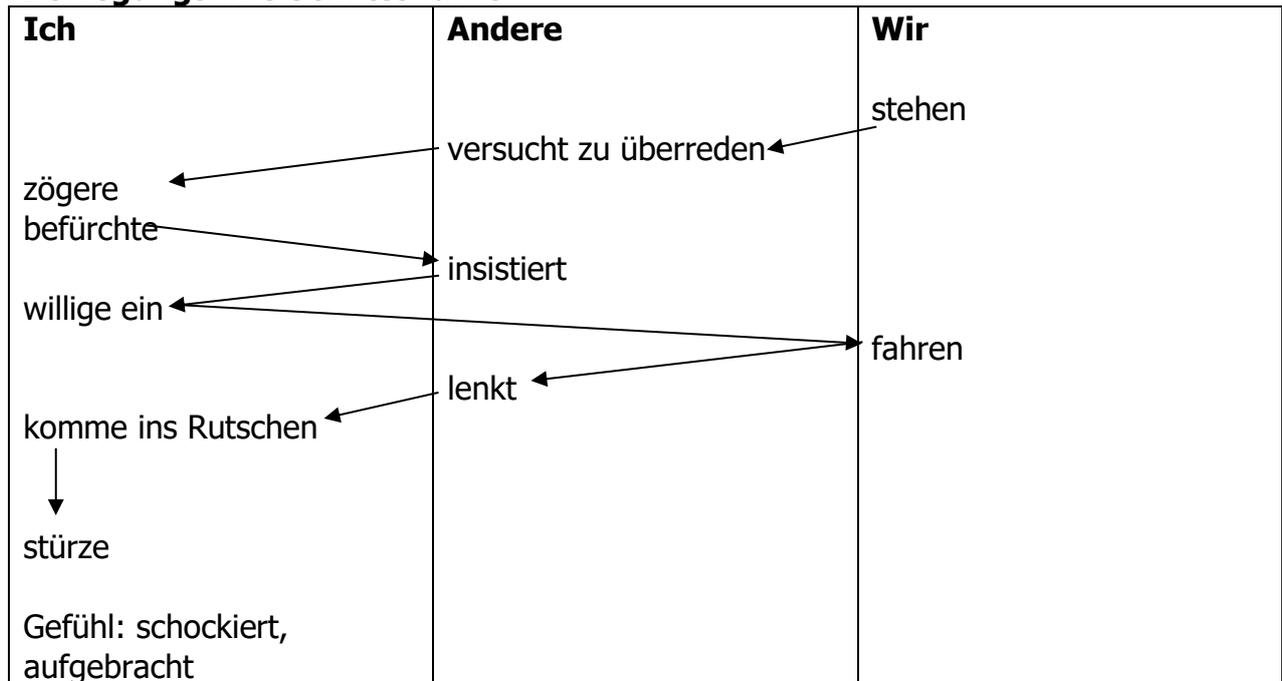
Die Technik der Bewegungslinie zeigt einen lebensstiltypischen Ablauf einer Handlung im Heute auf. Sie berücksichtigt dabei die **Verben** in einer Kindheitserinnerung und entschlüsselt so dem Klienten seine Bewegungsstrategie und Handlungserwartungen an sich selbst, an andere und an das Wir (Gemeinschaftliche).

Kindheitserinnerung

Mein Bruder und ich gehen gemeinsam Schlitten fahren. (Vorspann / Information)

Wir stehen an einer abfallenden Strasse, die auf einen Platz ausläuft. Am Rande steht eine grobe Mauer. Mein Bruder versucht mich zu überreden, mich in seinen Schlitten einzuhängen. Ich zögere, denn ich befürchte, dass die Sache nicht gut ausgeht. Er insistiert so lange, bis ich einwillige. Wir fahren also gemeinsam nach unten. Dort lenkt er über eine eisige Stelle, ich komme ins Rutschen und ich stürze kopfvoran in die Wand. Ich blute stark.

Bewegungslinie Schlittelfahrt



Handlungsmuster Lebensstil: Wenn jemand anderes nur genügend insistiert, gebe ich nach, auch wenn ich kein gutes Gefühl dabei verspüre oder die Sache gar nicht will. Meist fahren mich die Anderen an die Wand und am Schluss trage ich die Konsequenzen, die Blessuren alleine.



AKADEMIE

FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE

Mein Gewinn: Der Andere lehnt mich nicht ab oder ist gar böse auf mich, denn ich mache ja mit.

Der Preis: Höre nicht auf meine innere Stimme und trage nicht gut Sorge zu mir selbst.



Bewegungslinie nach Schoenaker

«Schlittelfahrt» im Modus der Vermeidungsstrategie «nie mehr soll mir dies passieren» im Beispiel «gemeinsames Projekt»

